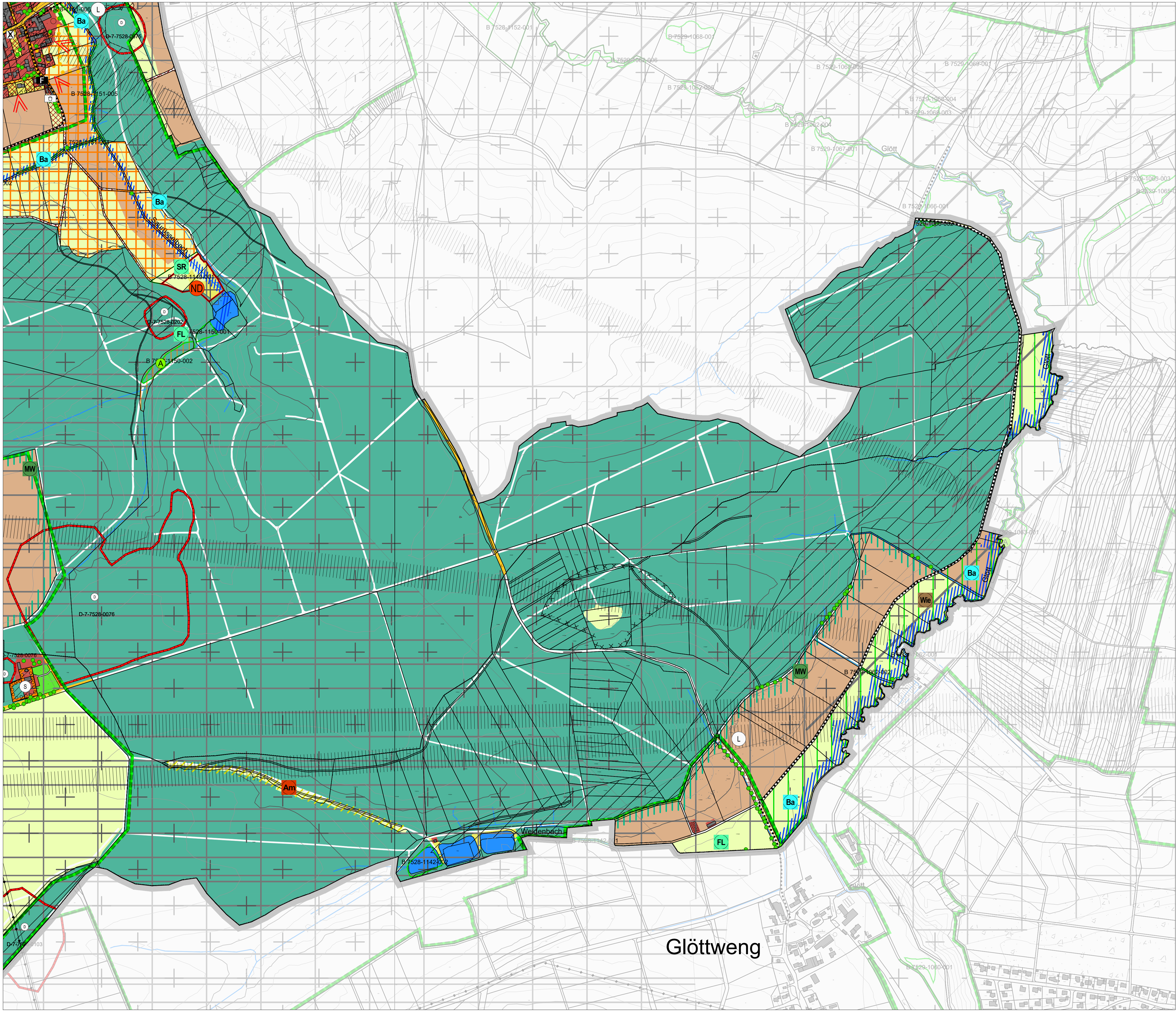
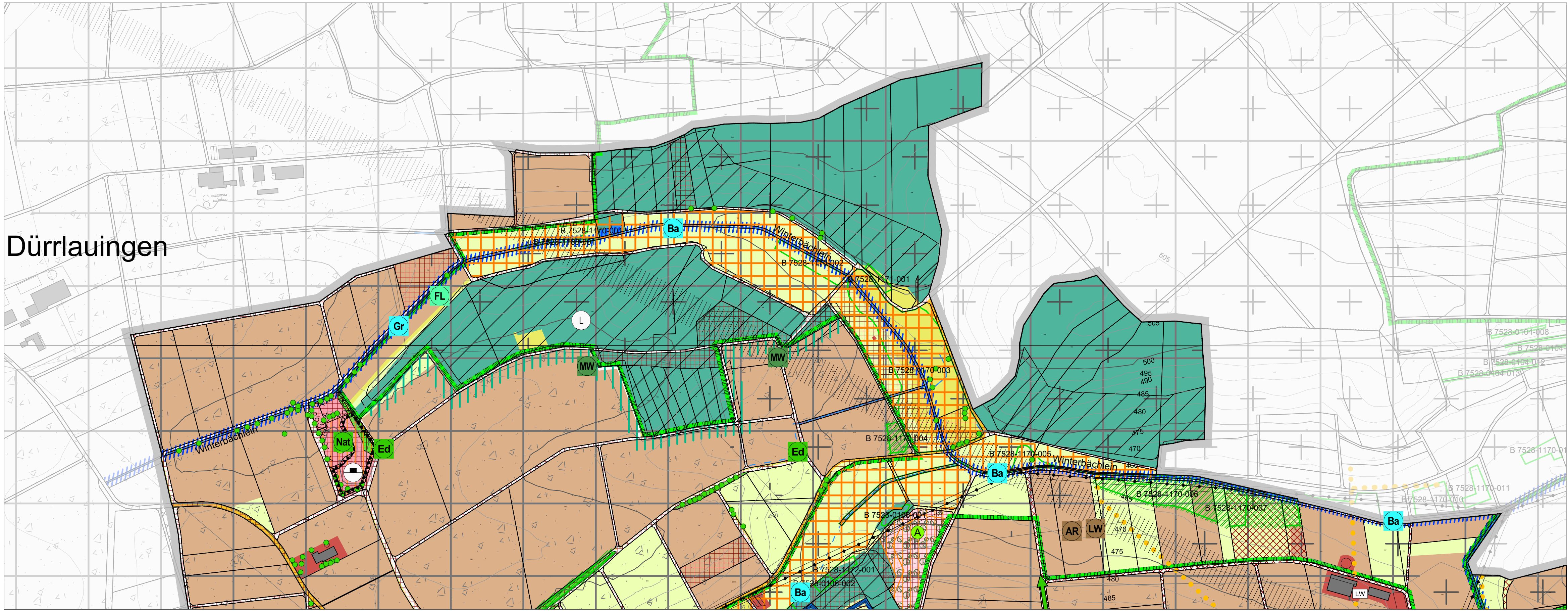




Zeichenerklärung

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Art der baulichen Nutzung

- Siedlungsfläche
- Siedlungsfläche geplant

Besondere Nutzungen:

- Öffentliche Verwaltung
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kirchen und religiösen Zwecken dienende Gebäude
- Feuerwehr

Verkehrsflächen

- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraße mit Bezeichnung und anbaufreiem Streifen
- Sonstige Verkehrswege
- Radwege

Ver- und Entsorgungsanlagen

- Oberirdische Hauptversorgungsleitung mit Schutzstreifen und Bezeichnung
- Unterirdische Versorgungsleitung mit Bezeichnung
- Richtfunkstrecke

Grünflächen

- Grünfläche

Zweckbestimmung:

- Parkanlage
- Sportplatz
- Friedhof
- Spielfeld

Ortsrandeinguß/Baugebietseingruß

Fläche für die Land- und Forstwirtschaft, Natur und Landschaft

(Quelle: Daten aus ALKS-Flurkarte Stand Sept. 2019)

- Acker
- Intensivgrünland
- Wald
- Obstgarten / Streuobstwiese
- Lagerplatz
- Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

Natur und Landschaft

(Quelle: Daten aus ALKS-Flurkarte Stand Sept. 2019)

- Einzelbaum / Baumgruppe / Allee
- Gebüsch / Feldgehölze / Hecke, flüchtig
- Brache / Ruderal- / Sukzessionsfläche, vegetationslose Fläche

Wasserflächen, Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz

- Stehendes Gewässer
- Fließgewässer/Bach/Graben inkl. Staudensaum
- Wasserschutzgebiet mit Schutzzonen
- Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (HWS Burgau)
- Extremhochwasser (seltenes Hochwasser)

Fläche für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

- Fläche für Abgrabungen und Gewinnung von Bodenschätzen (Genehmigte Abbaufläche (Kies, Sand/Kies, Ton/Lehm) (nicht rekultiviert))
- Fläche für Aufschüttungen/Deponie

Schutzgebiete/Naturschutz

- Naturdenkmal
- Naturdenkmal vorgeschlagen
- Landschaftsschutzgebiet
- Biotope der Bayerischen Biotopkartierung, Stand April 2019, mit laufender Nummer (alle geschützt nach § 30 bzw. Art. 66(1) nach dem bayer. NatSchG, teilweise nur Teilflächen unter besonderem Schutz) - nachrichtliche Darstellung
- Naturpark
- Waldflächen mit besonderen Funktionen (Waldfunktionsskizze)
- Lebensraum
- Bodenschutz
- Wildtierkorridor (Luchs) gem. Generalwegeplan

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, (zu Baumaßnahmen zugeordnete Ausgleichsflächen)
- Wertvolle Landschaftseinheiten (Mindetal, Glöttal) großflächige Darstellung potenzieller Ausgleich- und Ersatzflächen Ziel: Aufwertung größerer Landschaftsräumeinheiten zur großflächigen Lebensraumvernetzung
- Mindetal:
 - Erhalt und Weiterentwicklung der Grünlandflächen
 - Weitere Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzflächen
 - Tabulflächen für Aufzuchtungen
- Glöttal:
 - Erhalt und Weiterentwicklung des naturnahen Bachlaufs mit Uferabbrüchen, Mäandern, Prall- und Gletzluf
 - Pufferstreifen, extensiv genutzt, mit 10m
- Potenzielle, geeignete naturschutzrechtliche Ausgleich- oder Ökologiefäche, Umsetzung von PK-Maßnahmen (kleinflächige Darstellung)
- Einzelmaßnahmen des Arten- und Biotopschutzes zum Erhalt, zur Aufwertung oder zur Neuschaffung wertvoller Landschaftsstrukturen:
 - Pufferstreifen entlang Fließgewässer (mind. 10m beidseitig) zum Erhalt und Verbesserung der Gewässerqualität und Förderung der Lebensraumvernetzung
 - Pufferstreifen entlang Graben (mind. 5m beidseitig) zum Erhalt und Verbesserung der Gewässerqualität und Förderung der Lebensraumvernetzung
- Ba: Entwicklung von Bachtälern zu naturnahen Lebensräumen und Vernetzungsstrukturen, Renaturierung der Bäche (Glött, Saurüsselbach, Weihenmadergraben, Winterbachlein), Wiederherstellung von Hochstauden, extensivem Grünland- und Gehölzstreifen entlang der Bäche
- Gr: Förderung von Grabenrenaturierungen und ökologische Grabenpflege (Mindetal)
- FL: Fauchlebensräume in Talböden entlang Fließgewässer und Graben erhalten bzw. öffnen und weiterentwickeln (Seitentaler der Riedelhänge)
- SR: Pflege und Entwicklung des Naturdenkmals Saurüssel sowie Erweiterung der Fläche durch einen Pufferstreifen
- MW: Entwicklung eines strukturreichen, mageren Waldsaums an sonnenexponierten Waldrändern zur Förderung der Lebensraum- und Verbindungsfunktion Erhalt und Optimierung bestehender Hecken, Feldgehölzen und Kleinstrukturen zur Durchgrünung der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- WS: Trocken- und Magerstandorte erhalten und weiterentwickeln (Hangkante und Seitentaler der Riedelhänge)
- AR: Schutz der roten Waldmaise
- SR: Entwicklung und Optimierung des Storchennesthabitat durch Maßnahmen zur flächigen Verbesserung des Wasserhaushaltes im Mindetal (Verschluss von Drainagen, Schaffung von Retentionsflächen)
- WB: Entwicklung Brutgebiet für Wiesenschnecken
- WE: Extensive Weidenfläche
- WV: Extensivierung Grünflächen
- LW: Förderung und Extensivierung der Landwirtschaft
- AR: Förderung von Ackerrandstreifen
- GV: Verbesserung der Biotopvernetzung / Strukturvielfalt und des Landschaftsbildes in intensiv genutzten Bereichen (Schaffung von Trittschnecken, PK-Maßnahmen)
 - Blüh- und Ackerrandstreifen
 - Brachflächen
 - Heckenstreifen
 - Anlage von Felderchenfenstern
- EA: Aufwertung der „Eh-da Flächen“
 - Einzelne Gehölzpflanzungen an Wegkreuzungen
 - Extensivierung durch 2malige Mahd einer Randfläche
 - Naturnahe Feldwege bzw. extensive Zwischen- und Randstreifen (Wegrandgesellschaften)
- Pufferstreifen um Biotope zur Optimierung vorhandener Strukturen
- Naturschutz als Folgenutzung für Abbaustellen
 - Lebensraumoptimierung in Sand- und Kiesgruben
 - Renaturierung im Sinne des Artenerschutzes
- Siedlungsbegrenzung in sensiblen Landschaftsräumen
- Zu erwartender Nutzungskonflikt unterschiedlicher Belange Siedlungsentwicklung <=> Landschaftsschutz Gewerbeentwicklung <=> Wohnen

Regionalplan

Landesflächennutzungsplan

Regionalplan in Aufstellung

- Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege (VRG)
- Gebiet für Landwirtschaft (VBG)
- Gebiet zur Sicherung von Wasservorkommen (VRG)
- Gebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz (VRG)
- Gebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz (VBG)
- Gebiet für Erholung (VBG)
- Regionaler Grünzug (VRG)
- Grünzäsur (VRG)
- Gebiet für den Abbau von Rohstoffen (VRG)
- Gebiet zur Sicherung von Rohstoffen (VRG)

Denkmalschutz

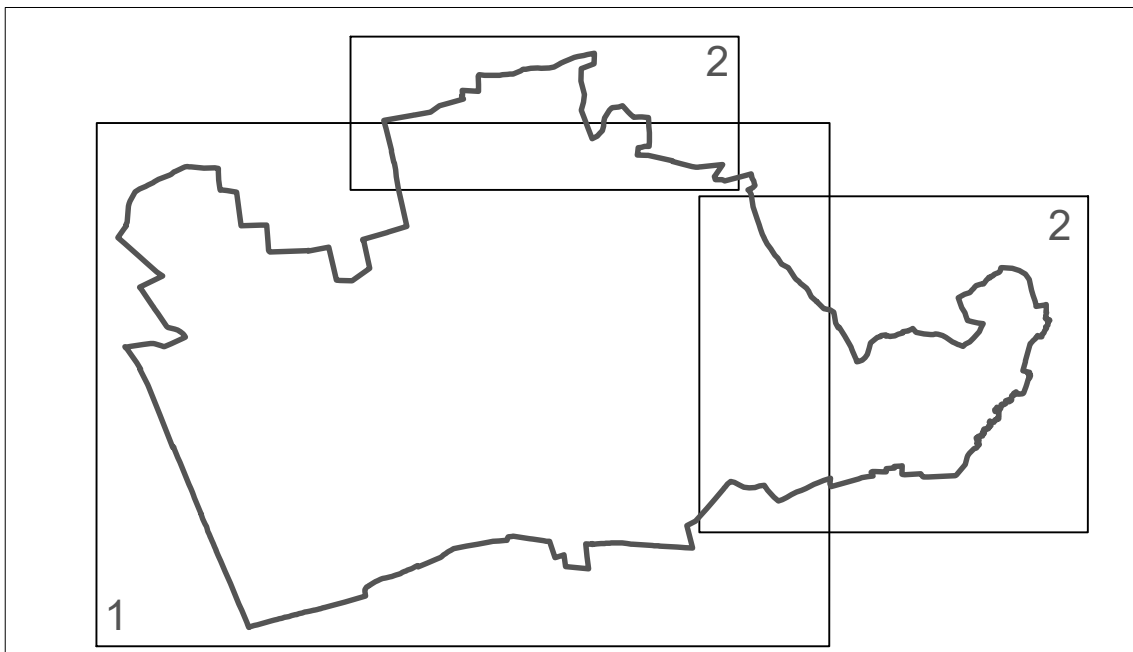
- Umgrenzung von Bodendenkmälern, die dem Denkmalschutz unterliegen
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

Sonstiges

- Flurstücke mit Flurnummern
- Haupt- und Nebengebäude
- Höhenlinien
- Flächen im Eigentum der Gemeinde
- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
- Landwirtschaftlicher Betrieb im Außenbereich

Quellen:

- RWK GmbH: Flurkarte, Topographische Nutzung (TN), Datenerhebung, Juni 2019; Flurkarte, Datenerhebung August 2020
- VG Haldenwang: Ökologische Flurkarte, Gemeindegrenzen, Datenerhebung September 2019
- WWA Umwelt: Hochwasserschutz Burgau, Datenerhebung September 2019
- Landesamt für Umwelt: Naturschutz, Datenerhebung August 2019; WBG, Datenerhebung September 2019
- Statistisches Landesamt: Statistik-Online, Datenerhebung September 2019
- Regionalverband Donau-Isar: Regionalplan Stand 1987, Fortentwicklung Regionalplan in Aufstellung Juli 2019
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (LfD), Denkmal, Datenerhebung Juli 2019
- LfD, Fortentwicklung Regionalplan, Datenerhebung August 2019
- LfD, Fortentwicklung Regionalplan, Datenerhebung August 2019
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Luchskorridor, Stand Mai 2008; Naturpark, Stand März 2011; Landschaftsschutzgebiet, Stand Oktober 2018; Biotop, Stand April 2019; Kiefern, Datenerhebung März 2020
- Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV), Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geobasis.bayern.de
- Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LfW), Waldfunktion, Datenerhebung September 2019



Übersichtslageplan

INDEX C
INDEX B
INDEX A

PROJEKT
Flächennutzungsplan
mit integriertem Landschaftsplan,
Gemeinde Haldenwang

AUßERGESCHEN
VG Haldenwang
Hauptstraße 28
89356 Haldenwang

PLANER
Kling Consult GmbH
Burgauer Str. 30 · 86381 Kumbach
Tel.: +49 8202 994-0 · Fax: +49 8202 994-110
KlingConsult@klingconsult.de · www.klingconsult.de

PLANKART
Landschaftsplan
Entwurf
BEARBEITET: SCT
GEZEICHNET: LI
GEPRÜFT:
MASSSTAB: 1:5000